

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 25

Ausgabe März 2023

Auflage: 700 St.

Kooperation mit Pflegeberater Klaus Aschenbrenner geschlossen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die Bürgerinnen und Bürger in Stallwang steht ab sofort ein Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung.

Unsere Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt eine möglichst gute Versorgungsstruktur für alle EinwohnerInnen zu bieten. Neben attraktivem Wohnraum für Familien, Tagespflege und zukunftsorientierter Gemeindeentwicklung möchten wir unserer Verantwortung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen weiter gerecht werden.

Pflegebedürftigkeit und die damit verbundenen finanziellen, sozialen und emotionalen Belastungen greifen tief in den Alltag der Betroffenen ein. Oftmals ist es kurzfristig notwendig die Pflege und Versorgung je nach Krankheitsbild, Alter und Unterstützungsbedarf zu gestalten oder zu verändern. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel müssen organisiert werden. Dabei gilt es auch die Lebensqualität des pflegebedürftigen Menschen im Blick zu behalten und die Belastungsgrenzen der pflegenden Angehörigen wahrzunehmen. Ganz gleichgültig, ob ein plötzlicher Schlaganfall, eine Demenz, ein Unfall oder eine angeborene Behinderung das Leben einer Familie oder eines Einzelnen grundlegend verändert – in jedem Fall sollte Niemand bei der Planung und Gestaltung eines passenden Pflegesettings alleine gelassen sein.

Deshalb haben wir uns entschlossen, Ihnen eine Pflegeberatung durch CCC-ASCHENBRENNER anzubieten, die sich durch Erfahrung und Kompetenz auszeichnet.

www.stallwang.de

Zum Nachdenken

Viele Menschen warten....
den ganzen Tag auf den Abend, die ganze Woche
auf Freitag, das ganze Jahr auf den Urlaub,
ihr ganze Leben auf bessere Zeiten.
Sie vergessen dabei nur oft, dass sie nur dieses
eine Leben haben.

Albert Einstein

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 12.04.2023
Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Fremdenverkehr Tourismusstatistik der Gemeinde Stallwang für das Jahr 2022:

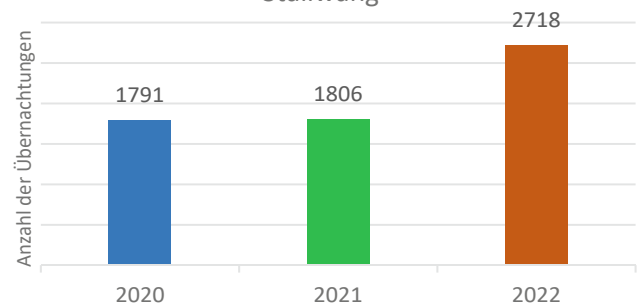
Gesamtzahl der Betten: 38
Darunter Privatbetten: 31

Übernachtungszahlen:

2020	1791
2021	1806
2022	2718

Das sind 912 Übernachtungen mehr als im Jahr 2021
und entspricht einem Plus von 50,5 %.

Tourismusstatistik 2022 Übernachtungszahlen der Gemeinde Stallwang



Spenden für mehr Sicherheit

Nicht vergessen: Der Verein „Zukunft Stallwang“ will die Straßen sicherer machen und startet deshalb eine Spenden-Aktion. Mit dem Erlös sollen insgesamt zwei Geschwindigkeits-Messanlagen gekauft werden. Diese Anlagen erinnern Autofahrer mittels roter Mahnung oder freundlicher grüner Zustimmung an die Einhaltung der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit. Die Anlagen sollen wechselnd an unterschiedlichen Straßen im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Wer für mehr Sicherheit auf Stallwangs Straßen spenden will, nutzt ganz einfach das Konto des Fördervereins: Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell, IBAN: DE22 7436 9146 0000 3241 24, Stichwort „Sichere Straßen“. Und ganz wichtig: Auch der kleinste Betrag hilft.

Thomas Schmidt

Liebe backbegeisterte Stallwanger!

Wir, der Elternbeirat der GS Stallwang, organisiert in diesem Jahr den Kaffee- und Kuchenverkauf am Stallwanger Frühjahrsmarkt am 30.04.2023. Der komplette Erlös kommt dabei natürlich direkt unseren Kindern in der Schule zu Gute, damit wir wieder tolle Sachen, z.B. Schullandheimaufenthalte mitfinanzieren können.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass immer sehr viele Kuchen und Torten verkauft werden konnten!

Nun unsere Bitte: Wer könnte uns mit Kuchen- oder Tortenspenden unterstützen damit wir diese große Aufgabe meistern können?

Danke schon mal ganz herzlich im Voraus! Wir würden uns sehr freuen!

Für alle Infos bitte jederzeit melden bei Sabine Roselieb, Tel.: 0160/8477775

**Gallner
Stallwang Apotheke**
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.00 Uhr,
Mi. nachmittag geschlossen,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Kontakt: Tel. 09964/9680

**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Tanja Wiesmüller und Tobias Völkl, Stallwang zur Geburt der kleinen Hannah vom 26. Februar 2023

Geburtstage

Im April können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

11.04.:	Thomas Schmidt Weihermühl	65 Jahre
11.04.	Gerda Gmeinwieser, Landorf	70 Jahre
12.04.	Lydia Hofbauer, Landorf	65 Jahre
23.04.	Maria Menauer, Eggersberg	75 Jahre
26.04.	Rosemarie Stahl, Grub	65 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im März oder April Geburtstag haben alles Gute und eine schöne Zeit

Diamantenes Hochzeitsjubiläum

Gleich zwei Paare können im April dieses seltene Jubiläum feiern:

Erna und Hermann Schmidberger, Stallwang am 17. April sowie Auguste und Rupert Loibl, Wetzelsberg am 20. April

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit

Fastenessen für Misereor

In diesem Jahr möchte der Pfarrgemeinderat Stallwang wieder ein Fastenessen zugunsten der Aktion Misereor anbieten. Damit möchte man die Solidarität mit den Armen zeigen und diese mit dem erzielten Erlös unterstützen. Es zeigt auch die Bereitschaft, einmal in der Fastenzeit auf ein üppiges Sonntagsmahl zu verzichten. Nach dem 9.45-Uhr-Gottesdienst am Palmsonntag, den 2. April sind somit alle ins Pfarrheim zu einer Fastensuppe eingeladen. Es werden gute Hausmannskost und Soli-Brote angeboten. Für den Nachmittagskaffee kann man sich Kuchen und Gebäck mit nach Hause nehmen. So erhoffen sich die Organisatoren, dass ein schöner Erlös zustande kommt.

Beteiligen auch Sie sich an der Aktion Fasten und Teilen und bekunden damit Ihre Solidarität mit den Hungernden in der Welt!

Andrea Völkl, Pfarrgemeinderatssprecherin

Rentnertreff

Die Betreuungsteams der Pfarrei Stallwang bieten immer am 2. Mittwoch im Monat einen Rentnertreff im Pfarrheim an. Wer einmal im Monat unterhaltsame 2 ½ Stunden mit Kaffee und Kuchen und einer kleinen Brotzeit verbringen will ist herzlich eingeladen. Warum also nicht mal den ersten Schritt wagen und an diesen Tagen um 14 Uhr im Pfarrheim erscheinen??? Dem Alltag entfliehen, andere Gesprächspartner als zuhause haben, Neues hören, abgelenkt zu sein, reden, lachen und, und, und. Der Rentnertreff ist Tankstelle, wo man Freude und Unterhaltung tanken kann. Also: komm! Wir alle beißen nicht. Es gibt auch eine kleine Männerrunde, die sich Zeit nimmt, die Abwechslung genießt und sich über Neuzugänge freut. Am Mittwoch nach Ostern ist es wieder soweit. Am 12. April um 14 Uhr werden Bilder, die Edi Falzl gemacht hat, gezeigt. Am 10. Mai ist dann ein ganztägiger Ausflug nach Altötting und einem weiteren Ziel nahe Dingolfing.

Nicht vergessen

FF Landorf

Starkbierfest

Zeit: Samstag, 25.03.2023, 19.30 Uhr

Ort: Firmenhalle Poiger (Waldeck 3, 94375 Stallwang)

Samstag, 25.03., 9.00 Uhr

gemeinsame Generalreinigung des Pfarrheims

Sonntag, 02.04., 9.45 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag, anschließend Fastenessen im Pfarrheim

Theaterfreunde Stallwang

Theateraufführung: Beichten verboten

Zeit: Sonntag, 02.04.2023, 19.30 Uhr

Ostersonntag, 09.04.2023, 19.30 Uhr

Freitag, 14.04.2023, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Bürgersaal

Pfarrheim

Rentnertreff im Pfarrheim.

Mittwoch, 12.04., 14 Uhr,

Es werden u. a. Bilder von Falzl Edi gezeigt.

TSV Stallwang-Rattiszell

Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 15.04.2023, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

FF Schönstein

Fahrzeugsegnung

Zeit: Samstag, 22.04. (Blaulichtparty) und

Sonntag, 23.04.2023

Ort: Schönstein

Förderverein Stallwang und Gemeinde

Frühjahrsmarkt

Zeit: Sonntag, 30.04.2023

Ort: Stallwang

FF Landorf

Maibaumaufstellen

Zeit: Sonntag, 30.04.2023, 18.00 Uhr

Ort: Landorf, Feuerwehrhaus

TSV Stallwang-Rattiszell

Maibaumaufstellen

Zeit: Sonntag, 30.04., 18.00 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

FF Schönstein

Maibaumaufstellen

Zeit: Montag, 01. Mai, 13.00 Uhr

Ort: Schönstein, Feuerwehrhaus



Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang

Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr

Freitag: 15:00-18:00 Uhr

Samstag: 09:00-12:00 Uhr





GEMEINDE STALLWANG

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.stallwang.de

—Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 23.02.2023

13. Erweiterung der Tagesordnung und Feststellung der objektiven Dringlichkeit - I

13.1 Feststellung der objektiven Dringlichkeit - I, B, E

Die folgenden Tagesordnungspunkte **werden einstimmig** als objektiv dringlich erachtet:

- im öffentlichen Teil:
 - Bauangelegenheiten
 - Antrag zum Neubau einer Hackschnitzelanlage in einem bestehenden Schuppen auf Fl.Nr. 141 Gemarkung Landorf
 - Kommunales Abgabengesetz (KAG); Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Stallwang (Kindertageseinrichtungengebührensatzung)

14. Seniorenangelegenheiten; Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren und Pflegebedürftige - I, B, E

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 26.01.2023 sind die Mitglieder des Gemeinderates bereits über die Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren und Pflegebedürftige durch das CCC Aschenbrenner vorinformiert worden. Es wurde auch Informationsmaterial in Form von Flyern ausgeteilt.

Bürgermeister Dietl begrüßte Herrn Klaus Aschenbrenner, der umfassend über sein Angebot, das „kommunale Eldercare-Paket“ informierte.

Das CCC Aschenbrenner bietet eine umfassende Grundberatung für die Bürger der Gemeinde an. Die Form der Beratung liegt bei Herrn Aschenbrenner. Er entscheidet von Fall zu Fall wieviel Hilfe die pflegenden Angehörigen oder die Pflegebedürftigen von ihm benötigen. Alles was darüber hinaus geht, wie z. B. die Erstellung von Gutachten wird mit den jeweiligen Personen selbst abgerechnet.

Der Betrag für die Gemeinde liegt bei 2,- € pro Einwohner pro Jahr. Die Kosten werden in den Folgejahren sukzessive auf 3,- € und danach auf 4,- € steigen. Die Pauschale wird zu Beginn des Vertragsjahres für ein Jahr im Voraus bezahlt. Der Vertrag kann täglich von beiden Seiten gekündigt werden. Der Betrag wird im Falle einer Kündigung durch 365 Tage geteilt und der zu viel bezahlte Betrag wird dann zurückbezahlt.

Die Leistungen gelten egal ob der Pflegebedürftige oder pflegende Angehörige in der Gemeinde leben. Zum Jahresende wird für die Gemeinde ein Jahresbericht mit aussagekräftigen Statistiken erstellt um einen Überblick über die Fallzahlen und die Themen der Beratungsleistungen zu erhalten.

Aschenbrenner, wenn nötig, für Einzelgespräche mit pflegenden Personen treffen kann. Wenn ein Bürger bei Herrn Aschenbrenner anruft wird dieser in der Regel noch am selben Tag zurückgerufen. Ein Termin ist ca. innerhalb einer Woche möglich.

Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst Der Vertrag über das „kommunale Eldercare-Paket“ soll mit dem CCC Aschenbrenner abgeschlossen werden. Die Ankündigung der Preissteigerung in den folgenden Jahren wird zur Kenntnis genommen.

15. Bauangelegenheiten

15.1 Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage, 94375 Stallwang, Fl.Nr. 1256 Gemarkung Stallwang - I, B, E

Erster Bürgermeister Max Dietl informiert den Gemeinderat über den eingegangenen Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage auf Flur-Nr. 1256, Gemarkung Stallwang. Der Antragssteller beabsichtigt die Errichtung eines

Betriebsleiterwohnhauses, da es dem landwirtschaftlichen Erhalt der nebenliegenden Hofstelle, Flur-Nr. 1243/0 dient und die bestehenden Wohneinheiten für die Aufrechterhaltung des landwirtschaftlichen Betriebes derzeit nicht ausreichend sind. Da sich das geplante Vorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB befindet, ist eine Privilegierung gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB erforderlich. Seitens der Gemeinde sind die Tatbestände für eine Privilegierung somit gegeben.

Die wegerechtliche Erschließung kann über die direkt am Grundstück vorbeilaufende Gemeindeverbindungsstraße Flur-Nr. 1259/0 gesichert werden.

Die Abwasserentsorgung erfolgt über die am Grundstück vorhandene Kleinkläranlage. Die Wasserversorgung wird über die bestehende Eigenwasserversorgungsanlage des Anwesens, sichergestellt.

Die angrenzenden Grundstückseigentümer der Flur-Nrn. 1243/1, 1259, 1257, 1252, 1263, 1236 wurden ordnungsgemäß zum Vorhaben beteiligt und haben mittels Unterschrift am Eingabeplan Ihr Einverständnis erklärt.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Antrag auf Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage auf Flur-Nr. 1256/0, Gemarkung Stallwang das gemeindliche Einvernehmen.

- 15.2 Umnutzung eines Stallteils in eine Wohnung; Neuerrichtung einer Dachkonstruktion; Neubau eines Pavillons; 94375 Stallwang, Fl.Nr. 1704 Gemarkung Stallwang - I, B, E

Erster Bürgermeister Max Dietl informiert den Gemeinderat über den eingegangenen Bauantrag zur Umnutzung des Stallteils in eine Wohnung sowie Neuerrichtung einer Dachkonstruktion aufgrund des Abbruchs des Wohnteils und zum Neubau eines Pavillons auf Flur-Nr. 1704/0 der Gemarkung Stallwang.

Der angrenzende Grundstückseigentümer der Flur-Nr. 1730/0, Gemarkung Stallwang wird mittels Antragstellung über die Expertenauskunft des Landratsamtes zum Vorhaben ordnungsgemäß beteiligt.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig zum oben genannten Antrag auf Umnutzung des Stallteils in eine Wohnung sowie zur Neuerrichtung einer Dachkonstruktion aufgrund des Abbruchs des Wohnteils und zum Neubau eines Pavillons auf Flur-Nr. 1704, Gemarkung Stallwang das gemeindliche Einvernehmen.

- 15.3 Anbau eines Heu- und Strohlagers an die bestehende Fahrsiloüberdachung, 94375 Stallwang, Fl.Nr. 106 Gemarkung Landorf - I, B, E

Erster Bürgermeister Max Dietl setzt den Gemeinderat über den eingereichten Bauantrag zum Anbau eines Heu- und Strohlagers an die bestehende Fahrsiloüberdachung auf Flur-Nr. 106/0, Gemarkung Landorf in Kenntnis.

Der Antragsteller ist ein vollerwerbstätiger, privilegierter Landwirt nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Der Anbau des Heu- und Strohlagers ist somit notwendig um den landwirtschaftlichen Erhalt des Betriebes sicherzustellen.

Die angrenzenden Grundstückseigentümer der Flur-Nrn. 91, 93, 99 und 112 der Gemarkung Landorf wurden zum Vorhaben ordnungsgemäß beteiligt und haben mittels Unterschrift am Eingabeplan Ihr Einverständnis erklärt.

Die Zustimmung erfolgt einstimmig

- 15.4 Antrag zum Neubau einer Hackschnitzelanlage in einem bestehenden Schuppen auf Fl.Nr. 141 Gemarkung Landorf - I, B, E

Erster Bürgermeister Max Dietl setzt den Gemeinderat über den eingegangenen Bauantrag zum Neubau einer Hackschnitzelanlage in einem bestehenden Schuppen auf Flur-Nr. 141/0 der Gemarkung Landorf in Kenntnis.

Der Gemeinderat **erteilt einstimmig** seine Zustimmung

15.5 Antrag auf Nutzungsänderung der Grundschule zu Kindergarten und Hort - I, B, E

Erster Bürgermeister Max Dietl informiert den Gemeinderat über den eingegangenen Bauantrag zur Nutzungsänderung der Grundschule Stallwang mit der Schaffung neuer Räumlichkeiten für den Kindergarten- und Hortbedarf auf Flur-Nr. 1581/0, Gemarkung Stallwang.

Hierbei werden Änderungen im Bestand des Untergeschosses, Erdgeschosses sowie im Obergeschoss vorgenommen.

Die Räumlichkeiten für die Grundschule bleiben im Bestand unverändert.

Im Untergeschoß werden neue Räumlichkeiten für den Hort geschaffen.

Der Gemeinderat **erteilt einstimmig** zum oben genannten Antrag auf Nutzungsänderung der Grundschule zu Kindergarten und Hort auf Flur-Nr. 1581/0 das gemeindliche Einvernehmen.

16. Nutzungsänderung der Grundschule zu Kindergarten und Hort; Abschluss eines Architektenvertrages - I, B, E

Für die gesamte Planung der Nutzungsänderung eines Teiles der Grundschule Stallwang zu Kindergarten und mit Erstellung des erforderlichen Bauantrages, die Sanierung der Heizungsanlage, sowie den Einbau eines Aufzuges und die Sanierung der Sportanlage liegt der Gemeinde Stallwang ein Vertragsentwurf des Ingenieurbüros Gutthann HIW Architekten aus Bogen vor.

Geschäftsstellenleiter Pfeffer erklärte die Hauptpunkte des Ingenieurvertrages. Die Gesamtkosten für die Planungen belaufen sich auf 129.542,84 € brutto.

Dem Ingenieurvertrag für die gesamte Planung der Nutzungsänderung eines Teiles der Grundschule Stallwang zu Kindergarten und mit Erstellung des erforderlichen Bauantrages, die Sanierung der Heizungsanlage, sowie den Einbau eines Aufzuges und die Sanierung der Sportanlage des Ingenieurbüros Gutthann HIW Architekten aus Bogen wird **vollinhaltlich einstimmig zugestimmt**. Die gesamten Planungskosten in Höhe von 129.542,84 € brutto werden dabei zur Kenntnis genommen.

17. Gemeindliche Bauleitplanung; Ortsabrundungssatzung Landorf, Ergänzung des Abwägungsbeschlusses - I, B, E

Erster Bürgermeister Max Dietl informierte den Gemeinderat über eine Ergänzung des Satzungsentwurfs der 2. Erweiterung Ortsabrundungssatzung Landorf.

„Unzulässig sind Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe.“

Laut Aussage der Antragsteller, wird bereits ein forstwirtschaftlicher Betrieb geführt. Dies würde somit im Gegensatz zu der derzeitigen Formulierung in der Satzung stehen.

Der Satzungsentwurf sollte daher geändert werden. Unter § 4 Textliche Festsetzungen Buchstabe b) sollte daher anstatt der oben genannten Passage folgender Text aufgenommen werden: „**Unzulässig ist eine landwirtschaftliche Großtierhaltung.**“

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** in Ergänzung des in der Dezembersitzung 2022 erfolgten Abwägungsbeschlusses, dass in § 4 Buchstabe b) der OAS Landorf anstatt der Formulierung „Unzulässig sind Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe “ die neue Formulierung „Unzulässig ist eine landwirtschaftliche Großtierhaltung“ tritt.

18. Kommunales Abgabengesetz (KAG); Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Stallwang (Kindertageseinrichtungengebührensatzung) - I, B, E

In der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2023 ist unter TOP 3.4 bereits eine Erhöhung der Kindergartengebühren beschlossen worden. Die stark gestiegenen Lebensmittelpreise machen jedoch auch eine Anpassung der Preise für die Mittagsverpflegung erforderlich. (Kindertageseinrichtungengebührensatzung) vom 23.02.2023“ sieht wie folgt aus:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Stallwang (Kindertageseinrichtungengebührensatzung)

vom 23.02.2023

Die Gemeinde Stallwang erlässt aufgrund der Art. 2 und 8 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Stallwang (Kindertageseinrichtungengebührensatzung):

§ 1 Gebührenpflicht

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten) Gebühren nach dieser Satzung. Diese Gebühren werden durch Bescheid festgesetzt.

§ 2 Anmeldung

(1) Die Anmeldung sowie der vereinbarte Betreuungsbeginn sind verbindlich. Mit dem vereinbarten Betreuungsbeginn wird die Betreuungsgebühr für den ersten Betreuungsmonat fällig.(2) Das Betreuungsjahr beginnt grundsätzlich am 01.09. und endet am 31.08. des folgenden Jahres.

§ 3 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner sind die Personensorgeberechtigten bzw. die weiteren Unterhaltspflichtigen im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches, wenn durch die selbst oder in ihrem Auftrag das Kind in der Kindertageseinrichtung aufgenommen wird. Gebührenschuldner sind auch diejenigen, denen die Personensorge auf Grund gesetzlicher Bestimmungen für das Kind übertragen wurde.(2) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 4 Gebührentatbestand

(1) Benutzungsgebühren werden erhoben für den regelmäßigen Besuch der Kindertageseinrichtung. Die Gebührenpflicht besteht auch im Fall vorübergehender Erkrankung, Urlaub oder sonstiger vorübergehender Abwesenheit fort.

(2) Die monatlichen Gebühren sind auch in der Ferienzeit (einschließlich dem Monat August) zu zahlen.(3) Bei den in § 7 Abs. 1 Buchstabe a) genannten Elternbeiträgen handelt es sich grundsätzlich um Monatsbeiträge. Sollte die erstmalige Aufnahme des zu betreuenden Kindes zur Mitte eines Monats erfolgen, wird abweichend zu § 7 Abs. 1 Buchstabe a) die Hälfte des Monatsbeitrages fällig.

§ 5 Entstehen und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebühr i. S. von § 7 Abs. 1 entsteht erstmals mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung; im Übrigen entstehen diese Gebühren jeweils fortlaufend mit Beginn eines Monats.(2) Bei Aufnahme während des Betriebsjahres entsteht die Gebührenpflicht zum Ersten des jeweiligen Aufnahmemonats. Die Gebühr für den Aufnahmemonat ist in voller Höhe bis spätestens zum Ersten des Folgemonats (zuzüglich der Gebühr für den Folgemonat) zu bezahlen.(3) Die Gebühren werden jeweils am ersten Werktag eines Monats für den gesamten Monat zur Zahlung fällig. Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung für ihr Konto zu erteilen oder hierfür bei ihrem Kreditinstitut einen Dauerauftrag einzurichten. Barzahlung ist nicht möglich.

§ 6 Gebührenmaßstab

(1) Die Höhe der Gebühren i. S. von § 7 Abs. 1 richtet sich nach der Dauer des Besuchs der Kindertageseinrichtung (Buchungszeiten).(2) Die Buchungszeit gibt den von den Eltern mit der Gemeinde vereinbarten Zeitraum an, während dem das Kind regelmäßig in der Kindertageseinrichtung betreut wird. Wechselnde Buchungszeiten werden auf den Tagesdurchschnitt einer 5-Tage-Woche umgerechnet. Krankheits- und urlaubsbedingte Fehlzeiten sowie Schließtage von bis zu 30 Tagen im Jahr bleiben unberücksichtigt.

(3) Werden die gebuchten Zeiten erheblich überzogen, behält sich die Gemeinde vor, die nächsthöhere Gebühr für den ganzen Monat zu berechnen. Als erheblich gelten Zeiten ab täglich 1 Stunde an 10 Tagen im Monat. Es besteht kein Anspruch auf Gebührenerstattung, wenn die Buchungszeiten nicht voll ausgenutzt werden. Ebenso ist es nicht möglich, nicht genutzte Buchungszeiten mit Überziehung der Buchungszeit zu

verrechnen.(4) Änderungen der Buchungszeiten können schriftlich unter Einhaltung einer zweiwöchigen Frist zum Monatsersten beantragt werden.

§ 7 Gebührensatz

Die monatlichen Benutzungsgebühren in Form eines pauschalen Elternbeitrages (incl. Spiel-, Bastel-, Getränke- und Brotzeitgeld) werden den Buchungszeiten entsprechend erhoben:

a) Kindergarten- und Krippenkinder

Buchungsstunden	ab dem 3. Lebensjahr	bis zum 3. Lebensjahr
2 – 3 Stunden		145,00 €
3 – 4 Stunden		165,00 €
4 – 5 Stunden	135,00 €	185,00 €
5 – 6 Stunden	140,00 €	205,00 €
6 – 7 Stunden	148, 00€	225,00 €
7 – 8 Stunden	155,00 €	245,00 €
8 – 9 Stunden	162,00 €	265,00 €

b) Schulkinder

- bei vorübergehender Betreuung 4,00 €/ Stunde

§ 8 Tagesverpflegung

(1) Mit der Festsetzung des pauschalen Elternbeitrages nach § 7 Abs. 1 Buchstabe a) sind die Forderungen für Spiel-, Bastel-, Getränke- und Brotzeitgeld abgegolten.

(2) Kinder in der Kindertageseinrichtung können am Mittagessen teilnehmen. Nimmt ein Kind am Mittagessen teil, werden als Essensgeld für ein Mittagessen für Krippenkinder 3,00 €, für Kindergartenkinder 3,50 € und für Schulkinder 4,00 € erhoben.

(3) Die tatsächlich anfallenden Gebühren für das Mittagessen werden zum ersten Werktag des Folgemonats zur Zahlung fällig.

§ 9 Gebührenermäßigung und Gebührenbefreiung

(1) Die Gebühr für die Kindertageseinrichtung kann auf Antrag ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastungen durch die Gebühr den Eltern oder dem Kind nicht zuzumuten sind (§ 90 Abs. 3 SGB VIII). Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten die §§ 82 bis 85, 87 und 88 des SGB XII entsprechend (§90 Abs. 4 SGB VIII).

(2) Die Antragsstellung und -prüfung erfolgt beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

(3) Die Kindertageseinrichtung ist verpflichtet, die Personensorgeberechtigten beim Eintritt des Kindes in die Kindertageseinrichtung auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen.(4) Bis zur Entscheidung über den Antrag ist die Gebühr nach § 7 von dem Gebührenschuldern zu entrichten.

§ 10 Beitragsentlastung

Soweit die Voraussetzungen des Art. 23 Abs. 3 BayKiBiG erfüllt sind, können die hierfür gewährten staatlichen Zuschüsse auf die Benutzungsgebühr nach § 7 Abs. 1 Buchstabe a) angerechnet werden. Ein sich eventuell errechnendes Plus wird nicht an den Gebührenschuldner ausgezahlt.

§ 11 Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht endet mit Ablauf des Monats, für den ein Kind termingerecht schriftlich abgemeldet wird. Bei einer Abmeldung für die letzten drei Monate des Betreuungsjahres endet die Gebührenpflicht jedoch grundsätzlich erst zum Ende des Betreuungsjahres.

(2) In besonderen begründeten Einzelfällen kann der Träger der Kindertagesstätte abweichende Regelungen zulassen.

§ 12 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.04.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Gebührensatzung vom 13.08.2021 außer Kraft.

Der „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Stallwang (Kindertageseinrichtungengebührensatzung) vom 23.02.2023“ wird vollinhaltlich zugestimmt.

19. Vollzug des Bayerischen Waldgesetzes (BayWaldG); Antrag auf Erteilung einer Rodungserlaubnis für eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 2198 Gemarkung Stallwang zu 0,07 ha - I, B, E

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf-Straubing beteiligt die Gemeinde Stallwang beim Vollzug des Bayerischen Waldgesetzes (BayWaldG) im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die Gemeinde wird dabei um eine Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer Rodungserlaubnis für eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 2198 Gemeinde und Gemarkung Stallwang mit 0,07 ha gebeten. Es befinden sich keinerlei Versorgungsleitungen oder Abwasserkanäle auf diesem Grundstück. Weitere Belange der Gemeinde sind nicht berührt. Es spricht daher nichts gegen die Erteilung der Rodungserlaubnis auf der genannten Fläche.

Dem Antrag auf Erteilung einer Rodungserlaubnis für eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 2198 Gemeinde und Gemarkung Stallwang mit 0,07 ha wird vollinhaltlich einstimmig zugestimmt.

20. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil

Der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.01.2023 wird vollinhaltlich zugestimmt.

21. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

21.1 Arbeit des Bauhofes bei der Beseitigung des Schneebruchs

Aufgrund der starken Schneefälle am Donnerstag, dem 02.02.2023 sind sehr viele Bäume im gesamten Gemeindegebiet gebrochen oder umgestürzt. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben bei der Beseitigung der Schneebrüche hervorragende Arbeit geleistet.

21.2 Aumerhöhe Erweiterung - Hinweisschilder für die Hausnummern

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 26.01.2023 ist unter TOP 8.5 angesprochen worden, dass die Hinweisschilder in Richtung der Aumerhöhe-Erweiterung nicht klar dargestellt sind, was oft zu Missverständnissen führt.

Bürgermeister Diel hat sich ein Bild von der Situation vor Ort gemacht. Die Beschilderung ist eigentlich korrekt angebracht, da die Hinweisschilder jeweils in die richtige Richtung zeigen. Zur klareren Darstellung sollen aber noch schwarze Richtungspfeile an die Hinweisschilder angebracht werden.

21.3 Verkehrsschau

Bereits mehrfach wurde von verschiedenen Gemeindegürgern für den Bereich des Dorfplatzes ein Fußgängerüberweg gefordert. Es ist aber sehr schwierig aufgrund der Lage der Bushaltestelle und der Parkplätze am Dorfplatz eine geeignete Stelle für einen Fußgängerüberweg zu finden. In diesem Zusammenhang wurde durch die Fachstellen auch die Einrichtung einer Verkehrsampel bei der Kreuzung der Schönsteiner Straße und der Staatsstraße nach Landorf mit der Straubinger Straße angedacht. Im Rahmen einer Verkehrsschau am 08.03.2023 soll diese Möglichkeit besprochen werden.

21.4 Einklemmschutz für die Eingangstüre zur Turnhalle

Der zweite Bürgermeister, Herr Florian Fuchs, wurde von Eltern angesprochen, ob bei der Eingangstüre der Schulturnhalle nicht ein Einklemmschutz wie bei den Türen des Kindergartens angebracht werden kann. Im Bereich der Schule sind diese Einklemmschutzvorrichtungen nicht vorgeschrieben, wie bei den Türen in Kindertagesstätten. Da der Kindergarten aber jetzt dauerhaft in einem Teil der Grundschule untergebracht ist, wird sich der Bauhof der Sache annehmen.

21.5 "Leuchtturm" Feuerwehrgerätehaus - Umsetzung des Notfallkonzeptes

Das Feuerwehrgerätehaus in Stallwang wurde als sog. „Leuchtturm“ für den Falle eines längerdauernden Stromausfalles („Blackout“) an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergemeldet. Mittlerweile wurde der Gemeinde und der Feuerwehr vom Landratsamt ein Notfallkonzept übermittelt.

Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel
Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/814



mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35

Kinderbasar Stallwang wieder in Aktion

Am ersten Märzwochenende war es endlich wieder soweit und der Kinderbasar Stallwang konnte wieder durchgeführt werden, mit dem Ziel, den gesamten Reinerlös für soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Wie in vielen Bereichen musste seit 2020 eine Corona-Pause eingelegt werden. Die Zeit dazwischen wurde mit zwei Kinderflohmärkten überbrückt, die unter den jeweils vorgegebenen Hygienemaßnahmen stattfinden konnten.



Aufgrund der Umstrukturierung der Grundschule waren im Vorfeld viele Überlegungen notwendig, wo das Ganze stattfinden kann und so kamen wir auf die Nutzung der Turnhalle.

Um den Boden nicht zu beschädigen, wurde gemeinsam mit der Gemeinde ein Teppichboden zum abdecken angeschafft, um die Turnhalle für Veranstaltungen nutzbar zu machen.

Durch die Nutzung der Turnhalle und der Aula hatten wir viel Platz zum Anbieten der Waren rund ums Kind.

Neben den Einnahmen am Verkauf der Artikel, ist auch der Kuchenverkauf eine wichtige Einnahmequelle für den Erlös des Basarteams, der gespendet wird. Deshalb mussten auch die Preise für den Kuchenverkauf etwas erhöht werden. So wurde mit vielen Kuchen, Torten und dazu einer Tasse Kaffee auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Preisgrasoberln der FF Wetzelsberg

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause lud die FF Wetzelsberg wieder zu ihrem traditionellen Preisgrasoberln am 1. Samstag nach dem Fasching ein. Vorstand Helmut Binder begrüßte alle Spieler und dankte auch den Vorsitzenden des Sportvereines, denn der Spielort war in diesem Jahr zum ersten Mal deren Vereinsheim. Insgesamt 56 Freunde dieses beliebten Kartenspiels waren der Einladung gefolgt und ermittelten in 2 Durchgängen die Sieger. Mit insgesamt 44 Plus-Punkten, 1 Mord und 5 Bell konnte Martin Wolf den ersten Platz erringen und freute sich über ein Preisgeld von 150 Euro. Die Plätze 2 und 3 waren heiß umkämpft, die beiden Spieler erreichten mit jeweils 36 Punkten eine Bestnote. Den 2. Platz entschied allerdings Christian Schmidhuber mit 7 gewonnenen Bells für sich, während Christian Schmaderer mit 3 gewonnenen Bells dritter wurde. Sie beide freuten sich über ihre gute Platzierung und weitere Geldpreise. Weitere zahlreiche Sachpreise warteten auf die Nächstplatzierten. Wie immer reichten diese auch noch für Spieler mit Minuspunkten. **Text und Foto: Rudi Müller**

Um auch nachhaltig und aluminiumfrei zu verpacken, wurde ein großer Papierabroller gekauft. Dieser kann auch für Vereine gegen eine kleine Spende ausgeliehen werden.

(einfach melden per Email: Kinderbasar-stallwang@web.de)

Eine weitere Neuerung war die Digitalisierung mit der der App „Basarlino“. Anmeldung, Auszeichnung der Ware, Kassieren und Abrechnung geht per Handy oder PC. Fürs erste Mal eine Umstellung, aber auf alle Fälle eine Erleichterung für die Organisation des Basars.



Zu guter Letzt wollen wir noch allen ein großes DANKE sagen:

- Der Gemeinde und der Schule für die Räumlichkeiten in der Schule
- Hausmeister Sepp Brandl für die Unterstützung und Mithilfe
- Getränke Reitmeier für die kostenlose Ausleihe der Biertischgarnituren
- Raumausstattung Poiger für das Verlegen und Anpassung der Bodenteppiche zu unserem Wunschtermin
- Vielen fleißigen Helfern, die bei Aufbau / Aufsicht / Abbau / Kuchenbacken uvm. geholfen haben

Danke! Danke! Danke!

(Wer beim nächsten Mal Mithelfen möchte:

Kinderbasar-stallwang@web.de)

Bis zum nächsten Mal im Herbstbasar 2023!

Basarteam Stallwang



Heuer wird gefeiert

Jahreshauptversammlung der FFW Schönstein – Fahrzeugsegnung vom 22. – 23. April 2023

Stellv. Vorsitzender Tobias Berr, begrüßte die Ehrengäste und die Vereinsmitglieder. Er entschuldigte die 1. Vorsitzende Rosi Gammer, die wegen Krankheit verhindert war. Letztes Jahr konnten wieder mehr Aktivitäten verzeichnet werden. So nahm man wieder an 3 Fahnenweihen und mehreren kleineren Festen teil. Es konnten jedoch auch eigene Feste wie das Maibaumaufstellen, Kellerfest, Christbaumversteigerung und die Bewirtschaftung bei Waldweihnacht durchgeführt werden.

Für dieses Jahr steht dem Verein, der aufgrund der Corona Pandemie auf das 150 jährige Gründungsfest verzichten musste, nun doch ein Fest für das neue Feuerwehrauto mit freudiger Erwartung entgegen. Das Fest beginnt am 22. April mit einer Blaulichtparty. Am Sonntag, den 23. April mit einem Standkonzert und Begrüßung der teilnehmenden Vereine, anschließend folgt ein Kirchenzug sowie ein Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung. Am Nachmittag erfolgen noch vereinsinterne Ehrungen und Ansprachen der Ehrengäste.

Es wird am 1. Mai wieder ein Maibaum aufgestellt, das Kellerfest ist am 9. Juli sowie auch die Waldweihnacht. An den Fahnenweihen bzw. Gründungsfesten bei der FFW Höhhof, TSV Stallwang sowie FF Sankt Engimar wird teilgenommen.

Kommandant Thomas Nadler informierte die Mitglieder über die 3 Einsätze, 1 Gemeinschaftsübung sowie der Teilnahme am Wissenstest in Rattenberg. Momentan sind 45 aktive Mitglieder im Dienst. Nadler berichtete auch über das neue TSF, das nun nach längerer Wartezeit endlich angekommen ist und dank vieler Spenden auch weiter ausgestattet werden kann. Kommandant und Vorstand bedankten sich bei den Spendern und informierten damit das Spendenkonto noch bis zum Fest bestünde. Des Weiteren sind dieses Jahr 16 Übungen und 1 Leistungsabzeichen geplant.

Die Vorstandschaft stellte den Antrag zur Abstimmung auf eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf 20 €, diesem Antrag wurde in geheimer Abstimmung mehrheitlich zugestimmt.

Bürgermeister Dietl bedankte sich bei der Vorstandschaft und den Mitgliedern, die trotz der Corona Pause den Verein wieder aufleben lassen. Er freue sich auf das Fest mit der Fahrzeuginweihung.

Mit dem Punkt Wünsche und Anträge wurde die Versammlung beendet und es folgte noch ein gemeinsames Mittagessen. **Text : Andrea Kraus**

Feuerwehr ehrte Johann Lintl für 50 Jahre Mitgliedschaft

Rückschau auf aktives Jahr – Anschaffung eines Defibrillators

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche begann die Jahresversammlung der Feuerwehr Wetzelsberg. Pfarrer Werner Gallmeier zeigte dabei seine Freude über das Bild des heiligen Florian, das von Kommandant Stefan Bruckbauer gestiftet wurde und das die Fassade des renovierten Feuerwehrgerätehauses ziert. Es zeigt den Heiligen, wie er seine schützende Hand über das Dorf und die Pfarrkirche als deren Mittelpunkt hält. Anschließend kam man im Gasthaus Menacher zusammen. Dort hielt Vorstand Helmut Binder einen Rückblick auf das Geschehen im vergangenen

Jahr. Es mache Freude, wenn sich das Vereinsleben wieder normalisiere, sagte er und berichtete von 41 unterschiedlichen Terminen, die wahrgenommen wurden. So nahm man an den kirchlichen Festen teil und besuchte weltliche. Binder sprach allen Ehrenamtlichen, die Aufgaben erledigen, seinen Dank aus sowie den Mitgliedern für ihre Unterstützung. Für heuer stünden wieder einige Gründungsfeste an, die man besuchen wolle.

Dann ging Kommandant Stefan Bruckbauer auf die 157 geleisteten Stunden für Einsätze und Übungen ein. Neben einer Wohnungsöffnung musste die Wehr auch zu einem Verkehrsunfall ausrücken. Die Gemeinschaftsübung in Schleißersgrub und die landkreisübergreifende Großübung in Atzenzell seien sehr lehrreich gewesen. Der gemeinsam mit dem Sportverein abgehaltene Kindertag sei sehr gut angekommen. Dann erwähnte Bruckbauer noch das Helferfest nach dem Abschluss der Renovierung des Gerätehauses. Dieses Zusammenkommen hätten sich alle verdient, denn es seien 2300 Stunden dafür geopfert worden. Finanziell schlug die Instandsetzung mit 35 Tausend Euro zu Buche. Der Kommandant sprach den Gruppenführern und dem Maschinisten seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und der Gemeinde für die Unterstützung und Zusammenarbeit.

3. Vorstand Haller berichtete über den Stand der Anschaffung eines öffentlich zugängigen Defibrillators, der am Feuerwehrhaus angebracht werden wird. Dazu wird es auch Schulungen für die Interessierten geben. Dankenswerter Weise habe man von der Familie Hertle wieder einmal eine großzügige Spende erhalten. Mit der Unterstützung aller Vereine sei der Betrieb vorerst für die nächsten fünf Jahre gesichert. Kassier Franz Stahl wies in seinem Finanzbericht darauf hin, dass sich der Kassenstand wegen der vielen Ausgaben und Investitionen um die Hälfte reduzierte. Man könne aber die bevorstehenden Ausgaben tätigen. Bürgermeister Max Dietl lobte das Engagement und die zahlreichen Jugendlichen. Auf das Geleistete könne die Wehr stolz sein. „Jeder angelegte Euro ist es wert und der Zusammenhalt vorbildlich“, sagte er.

Anschließend wurde Johann Lintl für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei der Wehr geehrt. Manfred Artmann und Fritz Baumeister gehören ihr genauso lange an. Verschiedene Fortbildungsmaßnahmen wurden angeregt bevor die Versammlung mit einem gemeinsamen Mittagessen endete.

Text: Andrea Völkl, Foto Rudi Müller



von links: 1. Vors. Helmut Binder, Altbürgermeister Alfons Wolf, der Geehrte Johann Lintl, 1. Kommandant Stefan Bruckbauer, BGM Dietl Max.

Wintersporttag der Grundschule Stallwang

Am Mittwoch, den 15.02.23, war es endlich so weit. Die Kinder der Grundschule Stallwang durften nach Grün zum Schlittenfahren. Gleich um 8.00 Uhr ging es los und wir fuhren mit dem Bus zum Schlittenberg. Dort empfing uns ein strahlend blauer Himmel und Sonnenschein. Voller Eifer machten sich die Kinder sogleich ans Schlittenfahren. Nach einigen rasanten Fahrten wurden die Kinder hungrig und konnten sich mit Brezen und Wiener, die alle vom Elternbeirat spendiert wurden, stärken.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Elternbeirat, der auch die Buskosten für unseren Wintersporttag übernommen hat.

Alle Kinder waren sich einig: „Das war ein schöner Schultag“!



Hurra, der Kasperl war da!

Am unsinnigen Donnerstag besucht uns das Puppentheater Richter. Im Rahmen der Kooperation Kindergarten und Grundschule durften die Kinder der 1. und 2. Klasse und die Kindergartenkinder in der Turnhalle das Stück „Ein Hase hat Angst“ anschauen. In dem spannenden Stück sorgte der Kasperl für Ordnung auf der Waldwiese, fand den Räuber und wurde vom Fuchs fast selbst in den Sack gesteckt. Mit Hilfe der Kinder konnte er gerettet werden und das Leben auf der Waldwiese war wieder in Ordnung. Mit viel Applaus wurde der Kasperl von den Kindern verabschiedet. **Text und Foto: Christina Fuchs**



Was unsere Zähne gesund erhält

Zahnärztin Dr. Julia Moller und Prophylaxe-Helferin Ella Völkl kamen zu Besuch in den Kindergarten zur grünen und blauen Gruppe. Alle Kinder wurden mit einem kleinen Kasperltheater begrüßt, in dem ein Löwe starke Zahnschmerzen hatte, weil er nicht oft genug Zähne putzte. 3x am Tag soll das nämlich sein! Anschließend wurde den Kindern die richtige Technik zum Zähneputzen mit einer überdimensionalen Zahnbürste erklärt. Werkzeuge, die in der Zahnarztpraxis benutzt werden, wie ein Spiegel und ein Zahnfühler, konnten die Kinder selbst begutachten und an einem großen Gebiss ausprobieren. Im Anschluss wurde das Thema mit den Vorschulkindern noch in drei Stationen vertieft. Dabei durften die Kinder eine Färbetablette nehmen, die ihnen zeigte, wo ihre Zähne nicht richtig sauber sind, obwohl sie sauber aussehen. Danach haben sie ihre Zähne sehr gründlich geputzt. Außerdem hat Dr. Moller aufgezeigt, was passiert, wenn Löcher in den Zähnen entstehen. Wie eine Zahnfüllung gemacht wird und wie sich anfühlt, konnten die Kinder an ihren eigenen Fingernagel fühlen! Neben dem richtigen Zähneputzen ist für die Zahngesundheit auch ausschlaggebend, was man isst. Vor allem Zucker ist sehr schlecht für die Zähne. Den Kindern wurde mit Hilfe von Zuckerstücken erklärt, wie viel Zucker z. B. in einem Pudding oder einer Milchschnitte steckt. Die vorher schon benutzte Zahnbürste, einen Zahnputzbecher, Sanduhr, Spiegel und ein Buch durften die Vorschulkinder anschließend mit nach Hause nehmen. Es war für alle ein sehr interessanter Vormittag, vielen Dank nochmal!

Text und Foto: Franziska Niebler



Faschingssingen

Am letzten Tag vor den Faschingsferien trafen sich die Kindergartenkinder und die 1. und 2. Klasse der Grundschule zum gemeinsamen Faschingssingen im Kindergarten. Die Schulkinder begannen mit dem Lied „Trat ich heute vor die Türe“. Dann führten die Kindergartenkinder das Lied „Dornröschen war ein schönes Kind“ vor. Nach dem Lied „Beim Gingerwirt“ wurde gemeinsam der Wackelblues getanzt. Zum Abschluss tanzten und sangen alle Kinder das Pumucklied. Das gemeinsame Singen der Lieder machte den Kindern großen Spaß und war eine tolle Einstimmung auf die letzten Faschingstage in den Ferien.

Sandra Prommesberger, Lin



Bewegungs-Pass an Grundschulen

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass laufend zu mehr Gesundheit und Klimaschutz

Am 20.03. startet bundesweit für über 110.000 Kinder eines der größten Schulprojekte in Deutschland für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg und geht in die vierte Runde. Darunter auch für die Kinder der Grundschule Stallwang. Die Abkürzung SpoSpiTo steht dabei für Sporteln-Spielen-Toben.

Die Herausforderung: Innerhalb von sechs Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto bleibt in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde! Doch der eigentliche Lohn ist eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Vielleicht spart das morgens sogar Zeit. Denn der Stau und das Verkehrschaos vor der Schule entfallen prompt. Für die Eltern endet stattdessen der morgendliche Stress an der eigenen Haustür. Selbstverständlich können auch die Schulbuskinder daran teilnehmen. Hier soll das Kind den Weg zur Bushaltestelle bewegt und ohne elterliches Taxi bestreiten. Wer will, darf seinen Sprössling aber natürlich zur Schule/Bushaltestelle begleiten.

Und ganz nebenbei: Unter allen erfolgreich teilnehmenden Kindern werden Preise im Wert von über 20.000 Euro verlost. Zu gewinnen gibt es: 400 Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro von DECATH-LON, 60 Scooter Sprite der Marke Micro und 100 Kinderrucksäcke von VAUDE. Die Preise jedenfalls haben's in sich.

Die wichtigsten Infos zusammengefasst:

- Der Hintergrund: Viele Kinder bewegen sich zu wenig. Folgen sind Übergewicht, Haltungsschwächen und ernsthafte gesundheitliche Störungen.

- Das Ziel: Innerhalb von 6 Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule kommen.
- Der Nachweis: Pro aus eigener Kraft zurückgelegtem Weg unterschreiben die Eltern im SpoSpiTo-Bewegungs-Pass.
- Das Finale: Jedes erfolgreiche Kind erhält eine Urkunde und nimmt an einem großen Gewinnspiel teil, bei dem tolle Preise (400 Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro von DECATH-LON, 60 Scooter Sprite der Marke Micro und 100 Kinderrucksäcke von VAUDE) verlost werden.
- Und dann? Nach der SpoSpiTo-Aktion ist vor dem nächsten Schultag: Am besten auch nach der Aktion fleißig weiter zu Fuß in die Schule gehen! Gesundheit, Selbstständigkeit und Klima werden es danken – und die Eltern.

Bildnachweis: monkeybusiness/Depositphotos/SpoSpiTo

Über SpoSpiTo – bringt Kinder in Bewegung!

SpoSpiTo steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von SpoSpiTo ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Hierzu werden seit 2011 große Bewegungstage in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert, bei denen sich Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren an vielen verschiedenen Bewegungsstationen in einer großen Turnhalle nach Herzenslust austoben und ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen können.

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass (seit 2019) sollen Kinder zum einen zur Bewegung an der frischen Luft animiert werden, so dass der bewegte Einstieg in den Tag der Kinder gelingt und sie wacher, ausgeglichener und konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zum anderen werden ihre Abwehrkräfte gestärkt, sie lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit. Toller Nebeneffekt: Die Umwelt wird auch noch geschont und mit dieser Aktion wird etwas für den Klimaschutz unternommen.

GET FIT
STROEDER

GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS

Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS

Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de

ZIMMEREI & PLANUNG

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64 / 14 44

Alexander Wohlfarth
RAUMAUSSTATTUNG

BODENBELÄGE

TÜREN

GARAGENBESCHICHTUNG

Straubinger Straße 30 A
94375 Stallwang
www.raumausstattung-wohlfarth.de

Festnetz: +49 9964 / 611 9411
Mobil: +49 171 / 789 0061
kontakt@raumausstattung-wohlfarth.de

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten

Metallbau

Wintergarten Gruber
GmbH & Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de

OGV Stallwang:

Jahresplanung 2023 - „Fruchtig, frisch und wild“

März	Obstbaumübergabe in Grundschule
Sa, 22.04., 13.30 Uhr	Besuch des Drachengartens in Schwarzach (www.drachengarten.de)
So, 30.04.	Gartler-Tombola im Frühjahrsmarkt
So, 07.05., 19 Uhr	Jahresversammlung im Gasthof zur Post mit Anmeldung wg. Essen
Sa, 20.05., 13 Uhr	Exkursion zum Mienbacher Waldgarten (www.mienbacher-waldgarten.de)
Sa, 10./ So, 11.06.	Gestaltung des Blumenschmucks für und Teilnahme am 75-jährigen Gründungsfest des TSV Stallwang-Rattiszell
So, 25.06.	Tag der offenen Gartentür – Ort wird noch bekannt gegeben
Juli	Arbeitseinsatz in der Streuobstwiese
August	Aktivität im Rahmen des Ferienprogramms
September	Verabschiedung von Pfarrer Werner Gallmeier/ Begrüßung des neuen Pfarrers
September	Herbstwanderung
Sa, 30.09., 13.30 Uhr	Gestaltung des Erntedankaltars
Oktober	Bürgerfrühstück
Dezember	Adventglühen

Ausflug zum Drachengarten

Am Samstag, 22. April, besucht der OGV Stallwang die Staudengärtnerei "Drachengarten" in Schwarzach. Der Eigentümer Herr Schober führt die Gruppe durch seinen Betrieb, den er vor zehn Jahren aufgebaut hat. Er hat über 1000 Stauden kultiviert und einen Schaugarten angelegt, der viele Ideen für die eigene Gartengestaltung liefert. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz in Stallwang in Fahrgemeinschaften. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Gudrun Brunner, Tel. 9779.

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr



Bestattungen Steinbeißer

94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532
www.bestattungen-steinbeisser.de

Kälte knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schranktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Iltling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

einfach mal bei uns vorbei schauen!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Spenglerei
Heizung
Sanitär

Naturböden

Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28

✓ Parkettböden
✓ Korkböden
✓ Linoleum
✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

mks

Architekten – Ingenieure GmbH

Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de

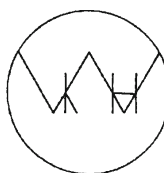
STEMAX
Wassertechnik

Rothamer Str. 1
94377 Steinach
09428/9494755

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr



www.stemax-wassertechnik.de



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Wildtierrettung Stallwang e. V. Stallwang, 25.02.2023

Niederschrift

Über die ordentliche Jahreshauptversammlung am Samstag, 25.02.2023 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Stallwang

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Drohnenpilot
3. Neuwahlen

1. Eröffnung und Begrüßung

Vorstand Josef Vielreicher eröffnete die Versammlung und begrüßte die Mitglieder, sowie BGM Max Dietl. Er bedankte sich bei den aktiven Wildtierrettern und Drohnenpiloten für ihren unermüdlichen Einsatz. Aus eigener Erfahrung wisse er durchaus, dass gerade die Wetterlage die Landwirte häufig unter Zeitdruck setzt und mahnte dennoch eine gute Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern an, um Jungtiere bei den Mäharbeiten nicht unnötig zu quälen und möglicherweise dafür mit einer Geldstrafe rechnen zu müssen.

2. Bericht Drohnenpilot

Der Drohnenpilot Stefan Aumer bedankte sich für die Anschaffung der Drohne und berichtete über seine Erfahrungen beim Einsatz der Drohne zur Wildtierrettung. Als Vorteil nannte er, dass mit dem Einsatz der Drohne das Absuchen der Wiesen erheblich verkürzt werden kann. Die Stellen wo ein Kitz liegt werden markiert und die Tiere dann direkt vor den Mäharbeiten in Sicherheit gebracht. Beim 2. Schnitt ist es komplizierter, weil die Kitze sich teilweise von der markierten Stelle entfernen. Da die Drohne nur bei kühlen Temperaturen eingesetzt werden kann (Wärmebildkamera), können die Tiere, die sich an anderer Stelle im Gras versteckt haben ab den späten Vormittagsstunden nur nach der herkömmlichen Methode gesucht werden. Er appellierte eindringlich an die Landwirte, den Helfern die Zeit einzuräumen, die sie benötigen, um die Tiere zu finden. Leider sind manche Landwirte uneinsichtig und erledigen ihre Mäharbeiten, ohne Rücksicht auf Helfer oder Tiere. Dieses Verhalten kann künftig nicht mehr toleriert werden.

Für das zeitaufwändige Absuchen der Wiesen werden dringend noch Drohnenpiloten und Helfer benötigt. Deshalb bat Aumer mögliche Interessenten dringend, sich zu melden.

3. Neuwahlen

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der jeweilige Jagdvorsteher auch die Funktion des 1. Vorsitzenden beim Wildtierrettung Stallwang e. V. übernimmt. Somit ist der neue Vorsitzende Georg Pielmeier. Die Funktion des Kassiers übernimmt der Kassier der Jagdgenossenschaft Daniel Kaiser. Die übrigen Funktionsträger wurden in ihrem Amt bestätigt:

2. Vorsitzender: Bernhard Kerscher

3. Vorsitzender: Stefan Aumer

Schriftführer: Ingrid Zollner

Ingrid Zollner, Georg Pielmeier

Schriftführer 1. Vorsitzender

Anmerkung zur rechtlichen Situation

In verschiedenen Fachzeitschriften wurde darauf hingewiesen, dass entsprechend dem Verursacherprinzip primär der Landwirt für das Absuchen seines Grundstücks ver-

antwortlich ist. Nach der Rechtsprechung hat der Landwirt alle möglichen und zumutbaren Vorsorgemaßnahmen zu treffen, um das Ausmähen von Kitzen zu vermeiden. Der jeweilige Jagdpächter hat zwar grundsätzlich eine Mitwirkungspflicht, keinesfalls aber die Alleinverantwortung. Eventuelle Strafen bei Nichteinhaltung treffen den Landwirt, der die die Mäharbeiten durchführt.

Unsere Jagdpächter sind sehr engagiert und gemeinsam mit freiwilligen Helfern beim Absuchen der Wiesen unermüdlich im Einsatz. Dies geschieht in erster Linie zum Schutz der Wildtiere, ist aber zudem als wertvolle Unterstützung für die Landwirte zu bewerten. Es ist keineswegs ein Entgegenkommen der Landwirte, wenn sie den Jagdpächtern die Möglichkeit zum Absuchen einräumen; es ist vielmehr zu ihrem eigenen Nutzen und verdient Anerkennung und ein konstruktives Miteinander. Ein Mitwirken beim Absuchen vonseiten der Landwirte wäre wünschenswert.

Jagdvorsteher Josef Vielreicher verabschiedet

Im Rahmen der diesjährigen Versammlung der Jagdgenossenschaft Stallwang wurde der langjährige Jagdvorsteher Josef Vielreicher offiziell verabschiedet. Vielreicher übte dieses Amt von 2007 bis 2022 aus. In diesen 15 Jahren leitete er das Gremium stets kompetent und mit diplomatischem Geschick. In seiner Amtszeit wurden einige Maschinen für die Jagdgenossenschaft angeschafft. Auch eine Neuverpachtung der Jagd sowie eine Verlängerung der Pachtzeit wurden unter seiner Regie vorgenommen. Die Anschaffung einer Drohne zum Aufspüren von Jungwild vor den Mäharbeiten durch den Wildtierrettung Stallwang e. V. wurde von Vielreicher befürwortet und tatkräftig unterstützt. Die Jagdpächter Josef und Stefan Aumer bedankten sich für die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit. Bürgermeister Max Dietl sprach Vielreicher im Namen der Jagdgenossen Dank und Anerkennung für seinen langjährigen aktiven Einsatz aus. Der neugewählte Jagdvorsteher Georg Pielmeier überreichte Vielreicher als Anerkennung für sein Engagement als Jagdvorsteher ein Präsent.



Josef Aumer, Josef Vielreicher, Georg Pielmeier und Stefan Aumer (von links)

Prommersberger



Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwurstn

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang

Tel. 09964/395 oder 09944/302390

E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net

Fax: 09944/302391

Handy: 0160 95717561

Liebe Gemeindebürger !

Wir laden Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich ein, mit uns etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

Die Nordic-Walking-Aktion „Wir bewegen uns“, geht in ihr 3. Jahr.

Wer steckt hinter der Aktion? Eigentlich nur ein kleiner Kreis von Personen (kein Verein), die sich einfach nur um die Organisation von Startzeiten und Strecken kümmern und sich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger mitmachen. Sie müssen nur bestrebt sein, Ihrem Körper und Geist etwas Gutes zu tun.

Wer ist eingeladen? Jede/jeder! Stallwanger, Landorfer, Loitzendorfer, Wetzelsberger, Rißmannsdorfer, Schönsteiner, Rieder.....Es gibt keine Altersbeschränkung, weder nach unten, noch nach oben.

„Ich nehme mir heute gemeinsam mit anderen Zeit für meine Gesundheit!“ Das sollte Ihr Leitspruch sein. Sie werden sehen, gemeinsam mit anderen fällt es leicht und es macht vor allem in der Gemeinschaft viel mehr Spaß!

Nordic Walking?

Das ist der Sport, den wir Ihnen ans Herz legen: Es werden 90 % der Muskulatur angesprochen. Rechnet man die Beanspruchung der Lachmuskeln noch hinzu, kommt man auf die in der Werbung vielfach beanspruchte Aussage: „..... von über 90% der Anwender empfohlen....“

Das Vorurteil, Nordic Walking, also das flotte Gehen mit Stöcken, schaut grausam aus, bekommt man oft zu hören. Wer es aber mal ausprobiert hat, bleibt dabei. Garantiert!

Strecken für alle

Wir bieten verschiedene Streckenlängen (etwa 8 bis max. 12 KM) an, so dass jede/jeder das richtige Maß finden kann und sich nicht überfordert fühlt. Es soll ja schließlich Spaß machen.

Wir werden zwar nicht jede Woche eine neue Strecke gehen, aber für Abwechslung ist garantiert gesorgt. Es ist erstaunlich, wo man da so hinkommt. Im letzten Jahr haben wir mit unserer Nordic-Walking-Gruppe viele tolle Aus- und Anblicke erlebt. Man lernt die eigene Heimat aus anderen Blickwinkeln näher kennen und schätzen.

Rückblick auf 2022:

Die Gemeinden Stallwang und Loitzendorf haben unsere Aktion im Vorjahr finanziell sehr stark unterstützt. Wir haben das ausgehandelte Ziel erreicht, 3500 Kilometer zu schaffen. So hatte der Gesundheitsgedanke der Teilnehmer auch noch einen sehr positiven sozialen Nebeneffekt, denn wir konnten der Kindertagesstätte 1000,- Euro übergeben.

Schön wäre es, würden die beiden Gemeinden auch in diesem Jahr die Aktion ein wenig finanziell fördern. Es geht ja auch um die Gesundheit ihrer jeweiligen Gemeindebürger, die ganz nebenbei noch soziale Kontakte über Gemeindegrenzen hinaus pflegen; ein ganz wichtiger Aspekt in der heutigen Zeit!

Die Aktion in Stichpunkten und wichtige Informationen:

Wann: April 2023; der 1. Termin wird in der Zeitung bekanntgegeben, danach siehe Punkt „Anmeldung“.

Wir gehen nur wochentags, nach 18.00 Uhr; die Zeit wird dem Jahresverlauf angepasst. Falls das Wetter passt, nehmen wir in der Regel Montag.

Wo? mal in Stallwang, mal in Rißmannsdorf, mal in Landorf, mal in Loitzendorf.....

Versicherung? Nachdem es keine Vereinsveranstaltung ist, gehen alle auf „eigene Gefahr“ mit.

Kosten? Für die Teilnehmer fallen keine Kosten an.

Anmeldung? Erforderlich! Da wir die Termine flexibel gestalten (Witterung), nutzen wir WhatsApp. Bitte über die 0176 576 22 457 anmelden. Name u. Vorname genügen. Unter dieser Nummer oder unter 09964-1473 gibt Übungsleiter Helmut Schlecht nähere Auskunft.

Und das ist neu!

Wir möchten natürlich auch jenen, die vielleicht nicht mehr ganz so flott unterwegs sein können (z.B. Senioren), sich aber dennoch gern im Kreise Gleichgesinnter bewegen würden, die Gelegenheit dazu geben.

Der Aufruf ergeht daher an alle, die vielleicht mal nur eine kurze Strecke ohne allzu große Steigungen gehen möchten, sich bei Helmut Schlecht, 0176-576 22 457, oder 09964-1473, zu melden. Gerne stellen wir eine Gruppe zusammen, in der sich diejenigen finden, die mit anderen ihre Gesundheit pflegen, dabei die eine oder andere Neuigkeit austauschen, über Wehwechen reden und in einer Gruppe Spaß haben möchten. Es gibt auf alle Fälle Möglichkeiten! Werden auch Sie Teil der Gemeinschaft „Wir bewegen uns“!

Bitte! Machen Sie mit! Bringen Sie jemanden mit! Begeistern Sie auch andere! Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit!

Wir freuen uns auf Sie. Das Organisationsteam

NEU! feine weine & historische liköre.

Aola-Factura

Schöne Dinge für drinnen + draußen

fotografie bilder papier objekte

weihermühl 4 . 94375 stallwang . 0 99 64 611 954

galerie

#DeinComputeristDeinFreund

M-IT-SOFT

Müller IT-Service & Software

94375 Stallwang • www.m-it-soft.de • 0151/42432745 • manuel.mueller@m-it-soft.de

INDIVIDUELLE BERATUNG IM SACHGEBIET PFLEGE

Sie haben Fragen zu allgemeinen Pflegethemen oder einer konkreten Pflegesituation?

CCC Aschenbrenner bietet die passgenaue Beratung im komplexen Pflegesystem und verhilft zum Durchblick.

- allgemeine Pflege- und Angehörigenberatung
- Leistungsumfang der Kranken- und Pflegeversicherung
- häusliche Versorgungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- Vorsorge und Betreuung
- psychosoziale Beratung und Begleitung
- Antragswesen, allgemeine Hilfestellung
- Schulung pflegender Angehöriger
- Pflegeberatungseinsätze nach § 37 SGB XI



Unabhängige, neutrale Beratungsstelle mit Zulassung durch die gesetzlichen und privaten Pflegeversicherungen in Bayern.

TELEFON: 0151/11542786

info@ccc-aschenbrenner.de

www.ccc-aschenbrenner.de

**Das Angebot wird gefördert durch die
Gemeinde Stallwang**

Senioren WG Stallwang

Unsere Wohngemeinschaft befindet sich seit 2021 im ehemaligen Radio Schlosser am Ortsende von Stallwang. Diese ist optimal für Senioren, welche nicht mehr alleine zu Hause wohnen möchten oder können, aber dennoch zu fit für ein Pflegeheim sind.

Die Wohngemeinschaft verfügt über fünf neu renovierte Zimmer für unserer zu Betreuenden, die auch vier Badezimmer zu Verfügung haben. Des Weiteren sind zwei ebenfalls neu renovierte moderne Zimmer für die Betreuerinnen vorhanden, die bei uns fest angestellt sind. Das freistehende Haus, in dem sich die Wohngemeinschaft befindet, hat eine große Terrasse, einen Garten und mehrere Balkone. Außerdem befindet sich im Haus ein Treppenlift, welcher ins 1. OG führt.

Die Betreuerinnen unterstützen und versorgen die Gäste bei der täglichen körperlichen Hygiene, bei Spaziergängen und anderen Aktivitäten sowie beim essen und trinken.

Die WG wird auch unterstützt von Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Fußpfleger und einer Friseurin, welche natürlich Hausbesuche durchführen.

Senioren Betreuung zu Hause

Neu hinzu kommt die „Senioren Betreuung Bayern“, hier werden die Senioren im Alter liebevoll gepflegt und umsorgt. Dies Betreuung erfolgt 24 Stunden im eigenen häuslichen Umfeld.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, pflegebedürftigen Menschen ein Leben zu Hause zu ermöglichen.

Die Pflegekraft kümmert sich um die Hauswirtschaft, die Grundpflege, die Körperpflege, die Ernährung und hilft bei Alltagsaktivitäten (Arztbesuchen, einkaufen und spazieren gehen).

Für mehr Informationen: Telefon: 09964 601950

Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert



Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Michelsneukirchen seit über 13 Jahren

Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 16.30 Uhr:

- Fahrdienst: Abholung zu Hause und Heim bringen abends.
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen täglich frisch gekocht vor Ort
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining, seniorenrechtliche Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe, Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.



PIENDL GmbH
BUSUNTERNEHMEN

Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt,
wir planen Ihre Reise.



Tel: 09482 90940-18

Mail: reisen@piendl-woerth.de

Niederschrift über die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Landorf am 11.02.23 im Sportheim Landorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jagdessen
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Bericht der Jagdpächter
8. Wünsche und Anträge

Zur Versammlung wurde satzungsgemäß unter Beachtung der Mindestfrist geladen. Vor Beginn der Versammlung trugen sich alle Jagdgenossen in die Anwesenheitsliste ein.

22 Jagdgenossen vertraten eine Fläche von 313,13 ha.

Zu 1. - Begrüßung

Jagdvorsteher Erwin Poiger eröffnete die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Jagdgenossen. Seine besonderen Grüße galten Bürgermeister Max Diel und den beiden Jagdpächtern Christian Drexler sowie Josef Aumüller.

Ebenso herzlich hieß er die Vorstandschaft willkommen.

Er freute sich, dass die Versammlung wieder in Landorf im Sportheim des SV Landorf stattfinden konnte.

Zu 2. - Jagdessen

Nachdem alle begrüßt waren, leitete Jagdvorsteher Poiger zum Jagdessen über.

Er bedankte sich bei den beiden Jagdpächtern Drexler und Aumüller für das gestiftete Essen und die Getränke.

Die Zubereitung des Rehragouts lag wieder in den Händen von Christian Drexler und seinen Helfern.

Er wünschte allen einen guten Appetit.

Nachdem sich alle mit dem guten Essen gestärkt hatten, wurde die Versammlung fortgeführt.

Zu 3. - Rechenschaftsbericht

Bevor Jagdvorsteher Poiger mit seinem Rückblick begann, erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute für alle verstorbenen Jagdgenossen und Jäger aus der Jagdgenossenschaft Landorf.

Zunächst bedankte er sich beim Sportverein Landorf dafür, dass die Jagdversammlung in ihrem Sportheim stattfinden konnte.

Der Abschussplan für die Jahre 22/23/24 wurde in Denkkzelle erstellt. Die Abschusszahlen blieben unverändert.

Die Versammlung des Bay. Bauernverbandes-Jagdgenossenschaften, in welcher die JGS Landorf Mitglied ist, fand im Dezember 2022 in Reibersdorf statt. Anwesend waren Erwin Poiger und Martin Stahl.

Als Themen wurde die Bundeswaldprämie, Nachhaltigkeit von Brennholz und Umsatzbesteuerung der Jagdgenossenschaften behandelt. Er gab einen kurzen Überblick über diese Themenbereiche.

Er gab bekannt, dass seit dem letzten Jahr die Rehkitzrettung mit der Unterstützung einer Drohne erfolgreich durchgeführt wurde.

Die Jäger werden später noch mehr dazu sagen.

Zu 4. - Kassenbericht

Schriftführer und Kassenwart Zankl begann seinen Bericht mit einer kurzen Rückschau auf die Jagdversammlung 2022. Er ging auf die im Vorjahr durchgeführten Neuwahlen ein. Er stellte alle

verbliebenen und neugewählten Vorstandsmitglieder, sowie Kassier und Kassenprüfer nochmal vor.

Anschließend erläuterte er die Verwendung des Jagdpachtschillings vom letzten Jahr.

Die Vorstandschaft hielt eine Ausschusssitzung und eine Besprechung mit den Jägern ab.

Nachdem im abgelaufenen Jahr keine Reparaturen für die Geräte anfielen, konnte Kassier Zankl von einem Plus in der Gerätekasse berichten.

Im Anschluss gab Zankl in seinem Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben der Versammlung bekannt.

Die beiden Kassenprüfer Max Diel und Gerhard Stahl haben die Kasse am 11.02.23 geprüft.

Gerhard Stahl gab der Versammlung bekannt, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde.

Zu 5. - Entlastung der Vorstandschaft

Der Vorstandschaft und dem Schrift-/Kassenführer wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Zu 6. - Verwendung des Jagdpachtschillings

Poiger gab bekannt, dass bereits ein Beschluss vorliegt, dass die Walze gegen eine Rüttlerplatte getauscht wird. Es wird zeitnah eine gebrauchte Rüttlerplatte angeschafft.

Weiter gab er der Versammlung bekannt, dass eine Instandsetzung der in die Jahre gekommenen Betonrüttlerflasche nicht mehr rentabel sei. Es wurde mit einer deutlichen Mehrheit für eine Neuanschaffung gestimmt.

Der Rest des Jagdpachtschillings soll in der Kasse verbleiben.

Die Straßenwalze (ohne Anhänger) sowie die Betonrüttlerflasche werden den Jagdgenossen zum Kauf angeboten. In den nächsten Wochen können hierfür Angebote von den Jagdgenossen abgegeben werden. Für nähere Auskünfte steht Jagdvorsteher Erwin Poiger zur Verfügung.

Sollten keine Angebote eingehen, werden die beiden Geräte im Internet verkauft.

Zu 7. - Bericht der Jagdpächter

Die beiden Jagdpächter gaben bekannt, dass der Abschussplan erfüllt wurde.

Es wurde im Dezember 2022 eine kleine Treibjagd durchgeführt.

Die Absuche nach Rehkitzen mit der Drohne wurde kurz erläutert. Es konnten viele Kitze gefunden und gerettet werden. Das erste Jahr verlief schon vielversprechend. Nach einer kurzen Diskussion, bei der die Jäger sowie die Landwirte zu Wort kamen, war man sich einig, dass es noch einiges zu verbessern gibt, aber die Absuche mit Drohnenunterstützung weiter optimiert und fortgeführt werden soll.

Die Absprache zwischen den Jägern und den Landwirten und das frühzeitige Melden, wann gemäht wird, ist hierfür eine wichtige Voraussetzung.

Drexler bedankte sich bei Johann und Simon Berger und bei allen anderen, die bei der Drohnenabsuche mitgeholfen haben, für ihre Unterstützung.

Aumüller gab noch bekannt, dass sich im Revier Landorf zwei Luchse aufhalten.

Sie bedankten sich bei allen Jagdgenossen und baten weiterhin um einen guten Zusammenhalt.

Zu 8. - Wünsche und Anträge

Von der Versammlung wurde kurz die Krähenproblematik besprochen. Erwin Poiger gab bekannt, dass die jährliche Trophäenschau am 15.04.23 stattfindet.

Bezüglich der Geräte appellierte Poiger, dass Probleme oder Beschädigungen sofort gemeldet werden sollen.

Er dankte besonders Martin und Christian Stahl für die gute Pflege und die sofort durchgeführten Reparaturen.

Für die ausscheidenden Beisitzer Walter Haimerl und Willi Baumeister waren Urkunden und ein kleines Geschenk vorbereitet. Da beide jedoch verhindert waren, wird Poiger die Urkunden und Geschenke persönlich übergeben. Er las die Urkunden vor und bedankte sich für die bei Baumeister über 40 Jahre und bei Walter Haimerl über 35 Jahre geleistete Arbeit als Beisitzer.

Erwin Poiger bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen, bei den Jägern und besonders bei allen Jagdgenossen für die gute Zusammenarbeit.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss Poiger um 21.05 Uhr die harmonisch verlaufende Jagdversammlung 2023.

Landorf, 11.02.23

Erwin Poiger
Jagdvorsteher

Manfred Zankl
Schriftführer

Niederschrift über die nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Stallwang am Samstag, 25.02.2023 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Stallwang.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Beschlussfassung über Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahl des Jagdvorstehers
5. Wahl des Stellvertreters
6. Wahl von zwei Beisitzern
7. Wahl des Kassiers
8. Wahl des Schriftführers
9. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
10. Bericht des Jagdpächters
11. Verwendung des Jagdpachtschillings
12. Wünsche und Anträge

Beginn: 20:00 Uhr

Es waren 26 Jagdgenossen anwesend mit einer Gesamtfläche von 271,3430 ha.

1. Eröffnung und Begrüßung

Der kommissarische Jagdvorsteher BGM Max Dietl eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Jagdgenossen, besonders den bisherigen Jagdvorsteher Josef Vielreicher, Altbürgermeister Alfons Wolf sowie die Jagdpächter Josef und Stefan Aumer und die Vorstandschaft.

Zu Beginn wurde ein gemeinsames Abendessen eingenommen; der Jagdvorsteher bedankte sich für das gelungene Essen.

2. Kassen- und Rechenschaftsbericht

Kassier Georg Pielmeier trug den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Johann und Josef Aumer geprüft und für einwandfrei befunden.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft und der Kassier wurden per Handzeichen einstimmig entlastet.

Da Neuwahlen durchgeführt werden mussten, wurde ein Wahlausschuss bestimmt; diesen bildeten Schriftführer Josef

Zollner, Erwin Poiger und Wilhelm Poiger. Dietl erläuterte kurz den Ablauf der Wahl. Die geheime Wahl ergab folgendes Ergebnis:

4. Wahl des Jagdvorstehers

1. Vorstand: Georg Pielmeier: 25 Ja-Stimmen mit 261,8371 ha
1 Enthaltung mit 9,5059 ha

5. Wahl des Stellvertreters

Karl-Heinz Vökl:
25 Ja-Stimmen mit 227,6638 ha
1 Enthaltung mit 43,6792 ha

6. Wahl von zwei Beisitzern

Bernhard Kerscher und Michael Kötterl:

25 Ja-Stimmen mit 251,3836 ha
1 Enthaltung mit 19,9594 ha

7. Wahl des Kassiers

Daniel Kaiser:
25 Ja-Stimmen mit 269,1978 ha
1 Enthaltung mit 2,1452 ha

8. Wahl des Schriftführers

Der bisherige Schriftführer Josef Zollner wurde per Handzeichen wieder gewählt.

Das Stimmenverhältnis war 25:1.

9. Wahl von zwei Rechnungsprüfern

Die beiden Rechnungsprüfer Johann Aumer und Manfred Preis wurden einstimmig per Handzeichen gewählt.

10. Jagdpächter Josef Aumer bedankte sich beim bisherigen Jagdvorsteher Josef Vielreicher für die langjährige gute Zusammenarbeit. Bei den Jagdgenossen bedankte er sich für den reibungslosen Verlauf der Neuwahlen. Er appellierte an die Landwirte, die Mäharbeiten rechtzeitig mit den Jagdpächtern abzustimmen, damit sie die Möglichkeit haben, die Wiesen nach Rehkitzen und anderen Wildtieren abzusuchen. Er machte darauf aufmerksam, dass die Verantwortung bei den Landwirten liegt und dass diese auch zur Rechenschaft gezogen werden können, wenn den Tieren vermeidbares Leid zugefügt wird.

Aumer informierte, dass der Abschussplan im abgelaufenen Jahr erfüllt wurde. Auch dem Straßenverkehr fielen wieder zahlreiche Wildtiere zum Opfer.

11. Verwendung des Jagdpachtschillings

Vorerst soll das Geld in der Kasse verbleiben. Im Laufe des Jahres wird die Vorstandschaft über die Anschaffung eines neuen Holzspalters entscheiden.

12. Wünsche und Anträge

Von den Jagdgenossen wurde keinerlei Wünsche oder Anträge eingebracht. Der neue gewählte Jagdvorsteher Georg Pielmeier schlug vor, dass folgende veraltete Geräte aus dem Bestand verkauft werden sollen: ein Holzspalter, der alte Posch-Schneidspalter und die defekte Betonmaschine.

Beim Verkauf sollen Jagdgenossen bevorzugt berücksichtigt werden.

Pielmeier bedankte sich abschließend für das Vertrauen, das ihm durch die Wahl entgegengebracht wurde und beendete die ruhige Jagdversammlung um 21:50 Uhr.

Josef Zollner
Schriftführer

Georg Pielmeier
Vorstand

FF Landorf lädt zur Starkbierfest ein

Die Freiwillige Feuerwehr Landorf veranstaltet am Samstag, den 25.03.2023 ein Starkbierfest und lädt hierzu die gesamte Bevölkerung ein. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Firma Poiger (Waldeck 3, 94375 Stallwang) statt und beginnt um 19:30 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt. Es wird eine Fastenpredigt durchgeführt. Auch wird das Fest musikalisch umrahmt. Die Freiwillige Feuerwehr Landorf freut sich auf Ihr kommen! Für Fragen stehen der 1. Vorsitzende Daniel Poiger (tel. 09964 610450) und 1. Kommandanten Wilhelm Poiger zur Verfügung.

Starkbierfest

Freiwillige Feuerwehr Landorf

Samstag, 25.03.2023
- ab 19:30 Uhr -

Ort:
Firmenhalle Poiger
(Waldeck 3, 94375 Stallwang)

Für
Speis und Trank
ist gesorgt!

Fastenpredigt



Musikalische
Umrahmung

Auf euer kommen
freut sich die
Freiwillige Feuerwehr
Landorf!

V.i.S.d.P.: Freiwillige Feuerwehr Landorf, Waldeck 1, 94375 Stallwang

Aktuelles aus der Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
zusätzlich an Schultagen:
Mittwoch 11.15 bis 13.15 Uhr

Kontakt:

Gemeindebücherei Stallwang
Direkt an der Schule
Kirchberg 32
94375 Stallwang
Tel. 09964/601707
Email: bibliothek@stallwang.de

Das Büchereiteam freut sich auf Euren Besuch.
Viele neue Bücher für Kinder und Erwachsene:



HOLMER

... FÜR DEINE (T)RÄUME

Chamer Straße 8a
94375 Stallwang
T: 09964 / 610 830
hollmer-raumausstattung.de



BODENBELÄGE UND GARDINEN



Malermeisterbetrieb

Matthäus Junker

Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater

www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Mo - Fr 5.30 - 14.00 Uhr Sa 6.00 - 13.00 Uhr

- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste:
Vollkornbrote aus alten Getreidesorten
- Sandwich, lecker belegt, Pizzastücke für den Hunger zwischendurch

NEUERÖFFNUNG



midHoiz&Herz

seibagmochte Deko & Geschenkideen

Tag der offenen Tür

25.03.23

14 - 17 Uhr

Nadine Gabler 0151/25253993

Lisa Deser 0151/21737740

Stützenbrunn 4a, 94375 Stallwang



Instagram: midhoizundherz_

Öffnungszeiten nach Vereinbarung



Freiwillige Feuerwehr Schönstein e. V.
gegründet 1872



FIREWORKS PARTY 22.04.2023

Grenzland Trio Barbetrieb

AB 19:00 | SCHÖNSTEIN 94375 Stallwang

Festprogramm:

Samstag, den 22. April 2023

Ab 19:00 Uhr: Blaulichtparty mit dem Grenzland-Trio und Barbetrieb

Sonntag, den 23. April 2023

7:30 Uhr: Standkonzert mit Begrüßung der Vereine vor der Festhalle

9:30 Uhr: Aufstellen zum Kirchenzug

09:45 Uhr: Kirchenzug

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung

11:30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

14:30 Uhr: Ansprachen der Ehrengäste mit anschließenden staatlichen und vereinsinternen Ehrungen





Die
Theaterfreunde
Stallwang

laden ein

Beichten verboten

- Lustspiel in 3 Akten -

Aufführungstermine:

Sonntag, 02. April 2023 19:30 Uhr
Ostersonntag, 09. April 2023 19:30 Uhr
Freitag, 14. April 2023 19:30 Uhr

im Bürgersaal der Gemeinde
Stallwang

Eintrittspreise:
Erwachsene 7 €, Kinder 4 €

Kartenvorverkauf bei Josef Aumer,
Stallwang

bei uns finden Sie reichlich Auswahl an

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

Firma **Haus und Garten Josef Aumer**
Inhaber Martin Leidener

...einfach mal vorbeischaun!

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang



Inhaltsangabe:

Xaver, ein Informatikstudent verbringt seine Semesterferien auf dem Hof seines Onkels Alois. Dabei bekommt er mit, dass Alois einige Herausforderungen zu meistern hat. Seine Tochter Afra hat sich in den Falschen verliebt, seinen Arbeitern schuldet er den Lohn und die Verwaltung des Sparbuchs seiner Schwester Theres nutzt er für eigene Zwecke. Sogar mit dem Pfarrer steht Alois nicht allzu gut, er lässt sich kaum in der Kirche sehen, seine letzte Beichte weiß er schon gar nicht mehr. Xaver entschließt sich, einzuschreiten. Er installiert einen Sprachcomputer, der angeblich direkt mit Rom verbunden ist und sogar die Beichte abnehmen kann. Ein bereitgestellter Klingelbeutel soll nebenbei Xavers Finanzen aufbessern. Nicht nur Alois nutzt die moderne Beichtgelegenheit und so füllt sich der Klingelbeutel nach und nach. Nur der Pfarrer hat keine Freude daran, er verbietet kurzerhand das Beichten am Computer. Was aber diese „Teufelsmaschine“ dann doch noch alles bewirkt, überrascht dann sogar den Herrn Pfarrer.



Die Personen und ihre Darsteller:

Alois, Bauer	Franz Kerscher	Xaver, Alois' Neffe	Sebastian Achatz
Afra, Alois' Tochter	Larissa Fuchs	Pfarrer	Robert Völkl
Clemens, Afras Freund	Dominik Solleder	Computerstimme	
Theres, Alois' Schwester	Lisa Fuchs	und Regie	Gerhard Zollner
Wendelin, Afras Verehrer	Daniel Bosl		

Wir sind auch im Internet:
www.theaterfreunde-stallwang.de
Facebook:
<https://www.facebook.com/theaterfreundestallwang/>

Ein Teil des Erlöses wird wieder einem sozialen Zweck gespendet



TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V.



vom 09. bis 12. Juni 2023

75-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST

FESTPROGRAMM



Tag der Jugend
ab 19:00 Uhr

FR



Tag der Vereine
ab 19:00 Uhr

SA



Festsonntag
ab 08:00 / 19:00 Uhr

SO



Tag der Gemeinden
ab 19:00 Uhr

MO

*Täglich freier Eintritt und Barbetrieb in der **LEGENDEN-BAR!***

FREITAG 09. Juni 2023 | Tag der Jugend

18:45 Uhr Begrüßung des Patenvereins
19:00 Uhr Festzeitbetrieb mit der **Partyband Notausstieg**

SAMSTAG 10. Juni 2023 | Tag der Vereine

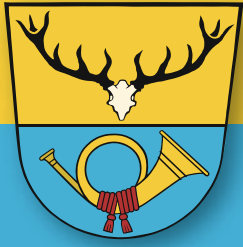
17:00 Uhr Totengedenken am Sportplatz
18:00 Uhr Standkonzert am Dorfplatz
18:30 Uhr Auszug in das Festzelt
19:00 Uhr Festzeitbetrieb mit Bieranstich und der **Kapelle Kaiserschmarrn**

SONNTAG 11. Juni 2023 | Festsonntag

06:30 Uhr Weckruf
07:30 Uhr Einholung des Patenvereins
08:00 Uhr Einholung der Gastvereine
08:45 Uhr Einholung der Ehrengäste
09:30 Uhr Kirchenzug
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Bänderweihe am Sportplatz
12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen mit den **Hofdorfer Musikanten**
Festzug
14:00 Uhr Festzeitbetrieb mit **Trio Voigas**

MONTAG 12. Juni 2023 | Tag der Gemeinden, Betriebe & Behörden

18:45 Uhr Begrüßung des Patenvereins
19:00 Uhr Festzeitbetrieb und Festausklang mit der **Partyband Die Hirschn**



Frühjahrsmarkt Stallwang

**Sonntag. 30. April 2023.
10.00 bis 17.00 Uhr**

**DA WIRTSCHAFTS
LIEBE HAT!**

- Verkaufsoffener Sonntag in allen Geschäften
(Firmen Hollmer und Sochor 13.00 bis 17.00 Uhr)
- Viele Aussteller mit spannenden Angeboten
- Hüpfburg und Kinderflohmarkt
- Faszinierende Oldtimer-Schau
- Ausstellung lokaler Künstlerinnen und Künstler
- Essen und Trinken für jeden Geschmack
- Genießen. Entdecken. Staunen.
Spaß haben.



Veranstalter: Förderverein Zukunft Stallwang e.V.
mit Unterstützung der Gemeinde Stallwang

**Zukunft
Stallwang e.V.**

Eine Initiative des Förderverein Zukunft Stallwang e.V.